Schadstofferkundung für saubere Materialkreisläufe



Dr. Thomas Belazzi bauXund gmbh





Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

oau Xund

Inhaltsübersicht

- Vorstellung bauXund
- · Rechtlicher Hintergrund
- · Schadstoffe in Gebäuden
- NORM-Projekt: Einfluss Klimawandel auf Gebäude, auch auf Schadstoffe
- Zusammenfassung & Ausblick



Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

rechang and beretung gmbb



Arbeitsschwerpunkt bauXund: Bauökologie

- · Schad- & Störstofferkundung (Abbruch, Sanierung, Due Diligence)
- Produkt- und Chemikalienmanagement bei Neubau- & Sanierungsbauvorhaben
- · Gebäudezertifizierung & EU-Taxonomie-Verordnung
- Klimawandelanpassung (Greenpass®)
- · Forschungsprojekte



Schad- und Störstofferkundung

Recycling-Baustoff-Verordnung: BGBI.II 290/2016

- ÖNORM EN ISO 16000-32 "Untersuchung von Gebäude auf Schadstoffe"
- ÖNORM B 3151 "Rückbau von Bauwerken als Standardmethode"

Schadstoffe:

Asbest, H/F/CKW, Künstliche Mineralfasern (KMF), polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte Biphenyle (PCB), Schwermetalle, mineralölhaltige Bauteile, öl-/verunreinigte Böden, radioaktive Rauchmelder, Schlacken, Brandschutt, biologische Schadstoffe (zB tierische Exkremente)

Störstoffe:

Gipshaltige Produkte, Dämmstoffe (EPS, "neue" KMF,..), Holz (inkl. Holzwolle), Kork, Kunststoffe, Porenbeton, Metalle, stationäre Maschinen, ...

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Schad- und Störstofferkundung

RBV-Ziel ist in §1 definiert "... Förderung der Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz, insbesondere die Vorbereitung zur Wiederverwendung von Bauteilen und die Sicherstellung einer hohen Qualität von Recycling-Baustoffen ...".

4-teiliger Ablauf:

- · Schadstofferkundung
- Störstofferkundung
- · (Rückbaukonzept)
- · (Freibegehung)
- (..) = bei orientierender Schad- und Störstofferkundung nicht verpflichtend

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bauXund

Schad- und Störstofferkundung

Abhängig anfallender Abfallmenge und Größe des Objekts: unterschiedlich aufwändige "Erkundungen" für Schad- und Störstoffe:

- 1) Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt **größer 3.500 m³** und einer anfallenden Menge von Bau- und Abbruchabfällen von **mehr als 750 t**: Schad- und Störstofferkundung gemäß **ÖNORM EN ISO 16000-32** ("umfassende Schadstofferkundung")
- 2) Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt <u>kleiner 3.500 m³</u> und einer anfallenden Menge von Bau- und Abbruchabfällen von <u>mehr als 750 t</u>: Vereinfachtes genormtes Verfahren: "Orientierende" Schad- und Störstofferkundung gemäß ÖNORM B 3151 ("orientierende Schadstofferkundung")
- 3) Wenn (unabhängig vom Brutto-Rauminhalt) <u>weniger als 750 t</u> Bauund Abbruchabfälle anfallen: Gebäudeeigentümer muss <u>keine</u> Schadund Störstofferkundung durchführen.

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bauXund

Schad- und Störstofferkundung

Recycling-Baustoff-Verordnung: BGBl. II 290/2016

§4. (5) Der Bauherr hat die **Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung mindestens sieben Jahre** nach Abschluss des Abbruchs eines Bauwerks oder mehrerer Bauwerke im Rahmen eines Bauvorhabens **aufzubewahren** und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.

§ 6. (1) Bei Bau- oder Abbruchtätigkeiten sind **gefährliche Abfälle** von nicht gefährlichen Abfällen vor Ort zu trennen.

Gebäudeeigentümer = Abfalleigentümer und für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verantwortlich.

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bauXund

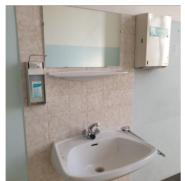
Umgang mit Schadstoff-Altlasten

- Große Bandbreite von guter bis mangelhafter Umsetzung
- Gründe für mangelhafte Umsetzung sind oft Wissensdefizite.
- -> Nahtstellen müssen daher gestärkt werden.
 - **Wissens-"Auffrischung"** (Abfallrecht, ArbeitnehmerInnenschutz,...) für Beteiligten <u>zu Projektbeginn</u> (wenn erforderlich)
 - Schadstofferkundung in der frühen Planungsphase
 - Integration der Ergebnisse in Planung & Ausschreibung
 - Schadstoff-Rückbaubegleitung zur Unterstützung aller Beteiligten (ÖBA, Abbruchunternehmen etc.)
 - Start mit Begehung des/r Objekt/e mit Beteiligten und (wo erforderlich) Markierung der Schadstoffe
 - Diskussion und Festlegung des Rückbauzeitplans
 - **Regelmäßige Kontrollen** durch Rückbaubegleitung inkl. Protokollierung und ev. Mängelbehebung
 - Rückbaubegleitung steht für kurzfristige Abklärungen zur Verfügung.

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Verfliesungen mit asbesthaltigen Fliesenkleber

kleinflächig (Fliesenspiegel etc.) bis großflächig (Schwimmbad / Sauna / WC-Bereich -> Bäckerei / Fleischhauerei etc.)





Präsentation Innenraumtag 10 11 2022

auXund

Beispiele für Altlasten-Themen

PVC-Asbest-haltige Wand- und Bodenbeläge







Präsentation Innenraumtag 10 11 2022

PAK- / Teer-haltige Produkte

- Dachabdichtung
- Wand- und Bodenabdichtungen in Nassräumen
- Parkettklebstoff





Dräsentation Innonroumtag 10 11 2022

au Xun

Beispiele für Altlasten-Themen

Teerkork (PAK)

- Deckendämmung
- Wandbildner (Leichtbauweise)





Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Brandrückstände (PAK, PCB, Dioxine etc.)

- zB durch Kurzschluss, Funkenflug
- Vandalismus





Präsentation Innenraumtag, 10,11,2022

au Xuno

Beispiele für Altlasten-Themen

Alte Haustechnik:

- Asbestflanschverbindungen
- Asbestgummidichtungen





Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Alte Haustechnik: Kreative Einzellösungen in Mietwohnungen





Präsentation Innenraumtag 10 11 2022

au Xund

Beispiele für Altlasten-Themen

Alte Haustechnik

- Nachtspeicheröfen asbesthaltig, manchmal auch deren Elektroleitung





Präsentation Innenraumtag 10 11 2022

Alte Elektrotechnik: PCB-Kondensatoren (und Gasentladungslampen)



Beispiele für Altlasten-Themen

Schwermetalle: Bleiweiß als Dachbalkenanstrich



Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Originellste Asbestanwendung: "Asbestspinne"



Präsentation Innenraumtag, 10.11.202

bauXund

Beispiele für Altlasten-Themen

Planlich <u>nicht</u> existierende Räume sind oft für eine Überraschung gut







Präsentation Innenraumtag 10 11 2022

Schadstoff-Weiterverwendung und -Recycling ist nicht zulässig!



Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bau Zune

Gebäudebestand und Klimakrise

bauXund ist Projektleiterin des vom **ACRP** finanzierten **Forschungsprojekts "NORM"**.

Hauptergebnisse der Studie sind die aufgrund der Klimakrise erforderliche Anpassungsmaßnahmen für Regelungen, Gesetze und Normen für Freiräume_und Innenräume. Grundlage sind Klimaszenarien der repräsentativsten städtischen Typologien und Freiraumstrukturen simuliert (Mikroklima, Bauphysik).

Ziel: Verstehen um zukünftige klimatische Bedingungen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen. -> Ausarbeitung Leitfaden, um bestehende Vorschriften, Gesetze und Normen Schritt für Schritt anzupassen sowie die Klimaresilienz in die Stadtgestaltung einzubeziehen und zu fördern.

Weitere Informationen: https://bauxund.at/leistungen/forschungsprojekte/

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bauXund

Altlasten und Klimakrise

Forschungsprojekts "NORM"

Recherchethema "Gebäudeschadstoffe im Klimawandel":

Zentrales Ergebnis: Durch den Klimakrise können die **Bauteiltemperaturen** im Gebäude steigen. So können mehr schwerflüchtige Verbindungen **(SVOC)** wie PCB und PAK durch das Bauteil ("Chromatografie-Effekt") in die Raumluft gelangen, wie Messungen zeigen.

PCB-Quellen: Fugendichtmassen, Anstriche

PAK-Quellen: Teerhaltige Dachabdichtungen, Klebstoffe und Korkdämmungen

- → Schadstoffe wandern durch Bauteile: vollständige Kontamination derselben -
- > Kostenerhöhung -> Kein Wiederverwertung mehr möglich

VDI 4300 Blatt 1 (Messnorm für Raumluft), Überarbeitung derzeit im Gründruck knapp vor Veröffentlichung: wird absehbar **Bauteiltemperaturen** als wichtige Rahmenbedingung nennen.

Quelle: Martin Wesselmann, Vortrag AGÖF-Tagung Oktober 2022

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

bau

Zusammenfassung

- (General-)Sanierungen und Abbrucharbeiten mobilisieren Schadstoffe!
- Nicht ausreichendes Beachten des Schadstoff-Themas ist
 - · finanzielles Risiko. weil
 - · Altlasten bereits bei Gebäudeerwerb beachten werden muss,
 - Budgetkalkulation ohne Wissen über Schadstoffbelastung und damit Rückbaukosten unvollständig ist,
 - Generalunternehmer-Ausschreibung ohne RBV-Dokumente unvollständig sind und zu Nachträgen führt,
 - mangelhafter Abtrennung von Schadstoffen in Rückbauphase zu Mehrkosten führen kann. ("Entrümpelungen"!, Subunternehmer!)
 - gesundheitliche Risiken für alle am Rückbau Beteiligten bzw. auf Baustelle Anwesenden entstehen,
 - · damit rechtliche Risiken entstehen.
- Klimawandel-Einflüsse auf Gebäude-Schadstoffe beachten!
- → Daher Erkundung in früher Planungsphase durchführen, Ergebnisse gut kommunizieren, Rückbaubegleitung optimiert Rückbauleistung

Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022

Kontakt

Dr. Thomas Belazzi bauXund forschung und beratung gmbh Tech Gate Vienna Donau-City-Straße 1 A-1220 Wien

Tel: +43/664/3953156 Email: belazzi@bauXund.at Web: www.bauXund.at



Schadstofferkundung für saubere Materialkreisläufe



Dr. Thomas Belazzi bauXund gmbh www.bauXund.at





Präsentation Innenraumtag, 10.11.2022